

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Gartz

6/2015 - 9/2015

„Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid – zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligem Volk gehören – Bürger des Himmels.“

Paulus an die Gemeinde in Ephesus 2,19



Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

eine Flaschenpost ist eine spannende Sache. Eine unbekannte Botschaft von einem unbekanntem Absender taucht plötzlich aus den Wellen des Meeres auf und wird gefunden und gelesen. Spannend ist die Sache vor allem deshalb, weil die Nachricht einen bedeutsamen Inhalt haben kann, wie einen Hinweis auf versteckte Schätze oder einen Hilferuf eines Schiffbrüchigen. Es kann natürlich auch die Spaßbotschaft eines Urlaubers sein, der einfach mal den Wind und die Wellen Postboten seiner Urlaubsgedanken spielen lassen möchte. Eine Flaschenpost ist interessant, weil ihr Inhalt zunächst verborgen ist und ihr Auffinden unvorhersehbar. Es liegt etwas Geheimnisvolles darin, eine Flaschenpost zu finden. Mit unseren Sommerurlaubsplänen ist es auch so. Urlaub ist zum Entdecken da. Entdecken, was bedeckt, verborgen ist. Der Alltag steht dem Besonderen zu oft entgegen. Gewohnheit und Routine lassen uns ermüdet zurück und auf Balkonien mag es gemütlich sein, aber es passiert meist nicht viel. Während wir für den Sommer planen oder schon geplant haben, um zu

entdecken, daß das Leben mehr ist als Alltag und Wiederholung, sind andere Menschen auch aus Urlaubsregionen zu uns unterwegs, aber nicht mit der Hilfe eines Reisebüros oder Urlaubskataloges, sondern mit Schlauchboten auf dem Mittelmeer oder mit der ganzen Familie unter lebensgefährlichen Bedingungen auf dem Landwege, um ihr Leben zu retten, nicht vor Langeweile, sondern vor Not und Armut. Sie kommen zu uns und plötzlich „spülen“ die Verhältnisse anderswo und die Wellen des Meeres sie hier an und wir können sie finden. Mittlerweile hat sich vielerorts die Vorstellung verbreitet, daß die unvorhersehbar und chaotisch eintreffenden Menschen in immer größerer Zahl hier die mühsam noch bewahrten und geordneten Verhältnisse beeinträchtigen könnten. Neben allem, was hier zu beachten und zu bedenken ist, unabhängig davon ob das Bleiben von Dauer oder vorübergehend sein wird, es könnte doch sein, daß diese Menschen mit anderer Lebenserfahrung aus fernen Ländern, die vom schlimmen Schicksal bewegt und von den Weltstürmen hierher getrieben wurden uns Nachrichten mitbringen, die zu erfahren uns für Wichtiges die Augen öffnen könnten. Noch wissen wir ja oftmals gar nicht, was diese Botschaften sind. Wir kennen die Gedanken und Erfahrungen nicht vorher. Es ist wie mit dem Urlaub, man muß ihn erfahren, man kann nicht im Katalog verreisen oder mit Google-Maps. Es ist wie mit der Flaschenpost. Sie könnte eine wichtige Botschaft enthalten, einen Schatz, einen Hilferuf oder etwas Unterhaltendes. Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Sommer mit spannenden Entdeckungen!

INHALT:

- Zum Geleit	2
- Feiertage	3
- Zum Gedenken: Jan Hus	4
- Monatsspruch September	5
- Termine / Nachrichten	6-11
- Amtshandlungen & Anschriften	12

Wieso haben Protestanten so selten frei?

Die Feste der Protestanten – so scheint es – sind eher freudlos: Am Reformations- und am Buß- und Betttag kann man sich die Predigt in der Kirche anhören. Oder man bleibt gleich zu Hause. Auch zu Epiphania am 6. Januar, wenn katholische Kinder als Heilige Drei Könige herumlaufen, fällt den Evangelischen nicht viel ein. Wer die Sache so sieht, wundert sich kaum, dass der Buß- und Betttag 1994 als bundesweit geschützter Feiertag gestrichen wurde. Viele meinten, sie müssten lediglich einen Mittwoch im Jahr mehr arbeiten, das nahmen sie in Kauf. Nur die Sachsen unter Kurt Biedenkopfs Regie-

rung hielten am Feiertag fest. Auch bayerische Schüler haben am Buß- und Betttag bis heute frei. Protestanten können auch feiern. Sie tun es vielleicht nicht so häufig und so üppig wie Katholiken. Feiertage helfen, bestimmte Themen zu verinnerlichen, sagt der katholische Theologe und Brauchtums-Experte Manfred Becker-Huberti: das Totengedenken zum Beispiel, auch den Jahreswechsel. Und wo man sie mit Ritualen verbindet, stellen sich die Leute an Feiertagen in die lange Kette derer,

die diese Feste schon in früheren Zeiten so gefeiert haben – und derer, die sie eines Tages vermutlich ebenso feiern wie wir heute. Im Protestantismus geht es aber noch um etwas anderes. Sich ständig selbst zu prüfen, ob man noch den hohen Maßstäben der ersten Christen genüge – das hatten die Reformatoren gefordert. An die Stelle der Traditionspflege in der Religion solle das Studium der Heiligen Schrift treten. Seither pflegt man nicht mehr die Tradition, man hinterfragt sie.

Die Feierkultur hat mit Verlangsamung zu tun, sagt Becker-Huberti. Während Arbeitstage sich kaum voneinander unterscheiden, strukturieren Feiertage in der Erinnerung das Jahr: der verregnete Osterspazier-

gang, die Überraschung beim Familientreffen zu Pfingsten, die Vorfreude auf den Nikolaustag, die aus dem Ruder gelaufene Neujahrsparty. All das kennen Protestanten auch. Aber sie verbinden es weniger mit ihrer religiösen Praxis. Wohl auch deshalb schneiden – wenn es um den Erhalt gesetzlicher Feiertage geht – die Katholiken am Ende besser ab.



Vor 600 Jahren auf dem Scheiterhaufen verbrannt: Jan Hus, der böhmische Reformator



Foto: epd-bild/akg-images

6. Juli 1415. Seine Priesterkleidung muss er ausziehen, dann übergibt das Konzil Jan Hus der weltlichen Gewalt. Im Auftrag von König Sigismund, der den böhmischen Prediger zum Generalkonzil nach Konstanz eingeladen und ihm sicheres Geleit versprochen hatte, vollstreckt Pfalzgraf Ludwig das Urteil. Hus wird zum Scheiterhaufen vor der Stadt geführt und an einen Pfahl gebunden. Er hat eine Papiermütze auf dem Kopf, die mit tanzenden Teufeln bemalt ist und den Worten „Dieser ist ein Ketzerführer“. Der Wind schlägt ihm die Flammen ins Gesicht. Noch zweimal singt er: „Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich meiner.“ Was an Asche übrig bleibt, wird auf Schubkarren geladen und in den nahen Rhein geschüttet. In seinem Abschiedsbrief hatte Hus an seine Freunde geschrieben: „Das aber erfüllt mich mit Freude, dass sie meine Bücher doch haben lesen müssen, worin ihre Bosheit geoffenbart wird. Ich weiß auch, dass sie meine Schriften fleißiger gelesen haben als die Heilige Schrift, weil sie in ihnen Irrlehren zu finden wünschten.“

Um 1370 wurde Jan Hus wahrscheinlich im böhmischen Husinec geboren. Er stammte aus einfachen Verhältnissen und

studierte zunächst Sprachwissenschaften. 1398 wurde er auf die kirchenkritischen Schriften des englischen Theologen John Wyclif (um 1330–1384) aufmerksam. Wyclif fordert eine Rückbesinnung auf die Bibel und stellt damit die Autorität der Kirche infrage. Begeistert studierte Hus Theologie und wurde 1400 zum Priester geweiht. In der Bethlehemskapelle in Prag hält er jährlich rund 200 Predigten. Auf Tschechisch, nicht auf Latein, damit die Predigthörer ihn auch verstehen können. Die 3.000 Menschen fassende Kapelle wird zu einem Sammelbecken reformorientierter und national-bewusster Kreise. Hus kritisiert den weltlichen Besitz der Kirche, den Ablasshandel und tritt für die Freiheit des Gewissens ein, das sich allein an den Gott der Bibel gebunden weiß. Er folgert: Jeder Christ habe ein Widerstandsrecht gegen unrechtmäßig handelnde Vertreter der Kirche. Hus wurde ein inspirierender Vorläufer für den Reformator Martin Luther (1483–1546). Am Tag seiner Verurteilung hatte Hus mit Anspielung auf die Übersetzung seines Namens mit „Gans“ gesagt: „Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan entstehen.“

Reinhard Ellsel

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2015

Kinder
Wenn ihr nicht
umkehrt und werdet
wie die **Kinder**,
so werdet ihr nicht ins
Himmelreich
Himmelreich
kommen.

MATTHÄUS 18,3

DEN KINDERGLAUBEN BEWAHREN

In einer Welt, in der alles immer vorwärts gehen soll, ist Umkehren nicht eingeplant. Rückwärtsgewandt wird mit Rückschritt gleichgesetzt. Rückschritt ist eben nicht Fortschritt.

Ebenso bedeutet alt werden oft, kindisch, infantil sein. Demenz als großes Schreckgespenst für die Gesellschaft. Der Film „Honig im Kopf“ thematisiert dieses Problem. Es wird gezeigt: Kinder gehen

anders mit Krankheit, Leben und Tod um. Unbeschwert, nicht belastet von allen möglichen Wenn und Aber, sondern einfach und voller Zuneigung und Vertrauen.

Im Verlauf des Lebens ändert sich das, Erwachsene raten dazu, nicht zu gutgläubig zu sein. Enttäushtes Vertrauen lässt vorsichtig und misstrauisch werden. Eigene schlechte Erfahrungen und große und kleine Betrügereien bestimmen den Abschied von der Kindheit. Das Grundvertrauen von Kindern bekommt Risse. Die Vertreibung aus dem Paradies passiert mit dem Älterwerden ein weiteres Mal. Ich bin froh, dass ich meinen Klein-Kinder-Glauben nicht verloren habe. Natürlich gehören zu meinem Leben auch Fragen, Zweifel und Enttäuschungen. Klar hadere ich auch mit meinem Gott. Aber mein Urvertrauen

zu einem begleitenden, schützenden und liebenden Gott ist nie so erschüttert worden, dass ich Gott misstraut hätte. So kann ich immer noch vom Reich Gottes träumen und versuchen, bereits jetzt einen Lichtstrahl aus dem Himmelreich auf der Erde zu entdecken und anderen zu zeigen. Es ist schön, auch als Erwachsener als Kind Gottes geborgen zu sein.

Carmen Jäger

Gottesdienste				
Tag	Ort	Zeit	Ort	Zeit
07.06.	Gartz	10:00 (GDJK)		
14.06.	Gartz	10:00	Mescherin	14:00
21.06.	Gartz	10:00	Friedrichsthal	14:00
28.06.	Lebehn	14:00 (WGD)		
05.07.	Gartz	10:00	Geesow	14:00
12.07.	Gartz	10:00	Mescherin	14:00
19.07.	Gartz	10:00	Friedrichsthal	14:00
26.07.	Gartz	10:00	Geesow	14:00
02.08.	Gartz	10:00	Mescherin	14:00
09.08.	Gartz	10:00 (GDT)	Friedrichsthal	14:00
16.08.	Gartz	10:00	Geesow	14:00
23.08.	Gartz	10:00	Mescherin	14:00
30.08.	Gartz	10:00	Friedrichsthal	14:00
06.09.	Gartz	10:00 (GDSA)	Grünz	14:00 (GDSB)
13.09.	Gartz	10:00	Geesow	14:00
20.09.	Gartz	10:00 (GDFM)		
27.09.	Gartz	10:00	Mescherin	14:00
Legende: (GDJK) Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation (GDW) Waldgottesdienst im Schloßpark Lebehn (GDT) Gottesdienst mit Taufe (GDSA) Gottesdienst zum Schulanfang (GDSB) Gottesdienst in den schwarzen Bergen zwischen Grünz und Wartin (GDFM) Gottesdienst als Floriansmesse				

Veranstaltungen

06.06.	14:00	Treffen der Jubiläumskonfirmanden 2015 in der Gartzter Kirche
08.06.	14:00	Plattdeutscher Nachmittag des Heimatvereins und der Kirchengemeinde in der Gartzter Kirche mit Pastor i.R. Karl-Heinz Sadewasser
14.06.	10:00	Sakralmesse mit Peter Czajkowski, Gesang und Begleitung in der Stadtkirche Penkun
16.06.	19:30	Orgelkonzert mit Werken von J.S. Bach, D. Buxtehude, G. Böhm u.a. mit Kantor Martin Schulze (Frankfurt/Oder) in der Kirche Grünz
17.06.	19:00	Orgelkonzert mit Werken des norddeutschen Orgelbarock mit Kantor Martin Schulze (Frankfurt/Oder) in der Dorfkirche Wartin
20.06.	10:00-15:00	Internationaler Orgel improvisationskurs mit Prof. Tomasz Adam Nowak (Musikhochschule Detmold) für alle ehren- und nebenamtlichen Organisten sowie Orgelstudierende aus Polen und Deutschland in der Kirche St. Bartholomaei Demmin. Nähere Informationen und Anmeldung über Kantor Debrow unter Tel. 039751-69742 oder email: gartz-penkun-kimu@pek.de
24.06.	17:00	Johannisfest für Kinder und Erwachsene in der Gartzter Kirche
26.06.	19:00	Chorkonzert mit dem Stettiner Schlosschor und Tomasz Witkowski (Orgel) mit Beiträgen zur Ortsgeschichte in der Dorfkirche Wollin
28.06.	14:00	Waldgottesdienst im Schloßpark Lebehn
28.06.	17:00	Sommerkonzert des Flötenkreises St. Stephan/Gartz in der Dorfkirche Nadrensee unter der Leitung von Kantor Debrow
03.07.	19:00	Kammerkonzert mit dem Streichtrio „Women’s String Trio Stettin“ mit Beiträgen zur Ortsgeschichte in der Dorfkirche Storkow
05.07.	16:00	Sommerkonzert des Flötenkreises St. Stephan/Gartz in der St. Stephanskirche Gartz/Oder unter der Leitung von Kantor Debrow
05.07.	16:15	Konzert des Landespolizeiorchesters in der Stadtkirche Penkun
12.07.	10:00	775 Jahre Penkun - Bläsergottesdienst in der Stadtkirche Penkun
12.07.	16:00	Chorkonzert mit Cantemus Penkun und dem Gartzter Stadtchor mit dem Oratorium „Der Rose Pilgerfahrt“ von Robert Schumann unter der Leitung von Dagmar Budnick in der Stadtkirche Penkun
20.07.	19:00	Bläsermusik im Rahmen der Bläserfreizeit auf Rädern, mit Bläsern aus Achtrup, Dessau und Angermünde in der Kirche zu Groß Pinnow
25.07.	17:00	Literatur und Musik mit Pastor Matthias Jehsert (Rezitation) und Regionalkantor Daniel Debrow (Orgel) mit Imbiss und Getränken in der Dorfkirche Ramin
26.07.	17:00	Konzert mit Peter Czajkowski, Gesang und Begleitung in der Kapelle Battinsthal.

08.08.	16:00	Kammerkonzert mit Musik für Flöte, Violine und Orgel mit Lydia Timmermann (Querflöte), Rainer Timmermann (Orgel) und Daniel Debrow (Violine, Orgel) in der St. Stephanskirche Gartz/Oder
20.08.	19:00	Orgelkonzert mit Kantor Martin Schulze (Frankfurt/Oder) in der St. Katharinenkirche Groß Pinnow
21.08.	19:30	Orgelkonzert mit Kantor Martin Schulze in der Stadtkirche Penkun
24.08.	19:00	Konzert mit dem Collegium für Alte Musik Vorpommern in der St. Stephanskirche Gartz/Oder mit dem Programm zur Luther-Dekade „Martin Luther und die Musik“. Mitwirkende: Claudia Mende, Barockvioline; Gertrud Ohse, Gambe; Julius Mauersberger, Cembalo
04.09.	19:30	Familienkonzert mit Gerhard Schöne und Band in der Kirche Penkun
06.09.	14:00	Berggottesdienst in den schwarzen Bergen bei Grünz/Wartin mit dem Posaunenchor der Region Gartz/Penkun
12.09.	14:00	Kapellenfest in Battinsthal
12.09.	16:00	Sommerkonzert des Flötenkreises St. Stephan/Gartz in der St. Katharinenkirche Groß Pinnow. Leitung und Orgel: Kantor Debrow
20.09.	17:00	Abendliederblasen mit dem Posaunenchor der Region Gartz/Penkun am Dorotheenhof in Mescherin an der Oder mit Abendliedern zum Zuhören und Mitsingen unter der Leitung von Kantor Debrow
26.09.	14:00	Plattdeutscher Gottesdienst in Storkow

Gemeindenachmittage / Frauenkreise

26.06. / 22.07. / 25.09.	14:00	Gemeindenachmittag in Friedrichsthal
18.06. / 16.07. / 17.09.	14:00	Gemeindenachmittag in Gartz
17.06. / 15.07. / 16.09.	14:00	Gemeindenachmittag in Geesow
Freitags 14-tägig nach Verabredung		Handarbeitskreis

Christenlehre

1.-3.	Klasse	Montag	15:15 - 16:00
1.-3.	Klasse	Montag	16:00 - 16:45 Flötenunterricht
5.	Klasse	Montag	14:15 - 15:00
4.+6.	Klasse	Dienstag	14:30 - 15:15

Konfirmanden

Konfirmandenelternabend	02.09. um 19:00 Uhr Kirche Gartz
Konfirmandencamp 03.07. - 05.07. in Sassen	Anmeldung über die Pfarrämter oder www.regionalzentrum-pommern.de
Konfirmandenseminar samstags 9:00 - 12:00	19.09. im Pfarrhaus Hohenselchow

Junge Gemeinde

Jugendtreff Gartz	14-tägig donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr	Jugendraum Kirche Gartz 11.06./25.06./09.07./03.09./17.09.
Gitarrenkurs	14-tägig donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr	Christenlehrerraum Kirche Gartz 04.06./18.06./02.07./ab 16.07. <small>nach Absprache</small>
Paddeltour	Lychen bis Rheinsberg	17. - 21. August

Kirchenmusik

Flötenkreis St. Stephan	montags 18:00 - 18:45	St. Stephanskirche Gartz
Flötenkreis für Fortgeschrittene	montags 18:45 - 19:30	St. Stephanskirche Gartz
Flötenkreis für Anfänger (ab 6 Jahre)	montags 16.00 - 16.45	St. Stephanskirche Gartz
Singekreis Hohenselchow	dienstags 18:00 - 18:45	Pfarrhaus Hohenselchow
Ev. Posaunenchor Gartz/Penkun	mittwochs 19:00 - 20:30	Gemeindehaus Casekow
Chor „Cantemus Penkun“	dienstags 19:00 - 20:30	Pfarrhaus Penkun
Klavier- und Orgelunterricht	nach Vereinbarung	in den Gemeinden der Region durch Kantor Daniel Debrow

Himmelspost

Manchmal bricht mitten am Tag
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke
ein kleines Glück über mich herein.

Dann halt ich still,
damit sich der Augenblick
in meine Seele schreibt.

Und ich ihn in mir trage:
eine Grußkarte, die unverhofft
vom Himmel fiel.

Tina Willms



„Hummel im Himmel“,

so lautet der Titel unseres neuen Sommerstückes, zu dem die Theatergruppe Senfkorn Sie herzlich in die Kulturgärtnerei einlädt. Ab diesem Jahr kann man auch von hinten besser sehen, denn der Zuschauerraum hat jetzt mehrere Ebenen. Kartenreservierungen per Mail/Tel. über: info@theatergruppe-senfkorn.de, 033331/64320 – Pfarramt, oder 0152-27528156 - Hr. Pieper.

Aufführungstermine

in der Kulturgärtnerei:

Premiere:

Sonnabend, 27.6. - 19 Uhr

weitere Vorstellungen:

Sonnabend 04.7. - 16 Uhr

Sonntag 05.7. - 16 Uhr

Sonnabend, 18.7. - 16 Uhr

Sonntag 02.8. - 16 Uhr

Sonnabend 15.8. - 19 Uhr

Sonntag 06.9. - 16 Uhr

Sonnabend 19.9. - 16 Uhr

Sonntag 20.9. - 16 Uhr

Sonntag 27.9. - 16 Uhr

in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Sonntag 04.10. - 16 Uhr

Kindertag für die Kinder in der Region Pasewalk

Für die Kinder in der Region Pasewalk wird es am 26. September 2015 einen Kindertag geben. Die Kirchengemeinde Penkun hat sich als Veranstaltungsort dafür zur Verfügung gestellt. Das Thema lautet: „Nehmt einander an“. Um 10.30 Uhr werden wir beginnen und um 15.00 Uhr endet die Veranstaltung.

Klimasegeltour 2015

Es sind noch Plätze frei für die Klimasegeltour vom 17.-25.7. 2015 auf der Ostsee. Jugendliche ab 14, die Lust haben, mit zu segeln, sind herzlich eingeladen. Falls der Teilnehmerbeitrag(150,00) bei potentiellen Teilnehmenden ein Problem sein sollte, dann finden wir eine Lösung, einfach melden. Das Programm der Sail ist wirklich gut und die Mitsegler der vergangenen beiden Jahre sind begeistert wieder gekommen. Das Schiff wird ein Dreimaster-Traditionssegler sein. Mehr Infos unter : www.klimasail.de und Evangelische Jugend Pommern Jugendpfarramt
Tabea Bartels
Karl-Marx-Platz 15
17489 Greifswald
03834-8963113
jugendpfarramt@pek.de

Konficamp Sassen 2015

Liebe Konfirmanden,
und alle, die letztes Jahr schon konfirmiert wurden oder nächstes Schuljahr mit der Konfirmandenzeit beginnen! Hiermit laden wir Euch herzlich ein, Euch in Sassen (zwischen Loitz und Greifswald) beim Konficamp mit anderen Konfis (letztes Jahr waren es 200) aus Pommern zu treffen. Das Konficamp Sassen gibt es schon seit 9 Jahren und wird immer wieder gern und viel besucht. Vielleicht wollt Ihr auch erleben, dass es außer Euch noch viele andere Konfis gibt. Dann kommt vorbei! Es gibt ein tolles Programm, das ein Team aus Mitarbeitern und Jugendlichen (TeamerInnen) für Euch vorbereitet hat. Wir werden viele thematische und

kreative Workshops haben, Gelände- & Planspiele, am Samstagabend wird ein DJ auflegen, sodass Ihr ausgelassen tanzen könnt. Natürlich könnt Ihr Euch nicht nur selbst anmelden, sondern auch Eure

auch in einem Pfadfinderzelt (für ca. 10 Jungs ODER Mädchen) schlafen. Auch bei schlechtem Wetter findet das Camp statt!!! Wir haben für alle Fälle Regenvarianten vorbereitet und gegebenenfalls



auch Räume, in denen alle unterkommen, wenn es draußengar nicht geht. Am Sonntag werden wir zum Abschluss und Höhepunkt um 10:30 Uhr einen Jugendgottesdienst feiern, der von der

Freunde, die keine Konfis sind. Bringt also gern Freunde und Interessierte mit! Dafür könnt Ihr Euer Anmeldeformular kopieren oder die Freunde per Mail (konfiarbeit@pek.de) anmelden. **WICHTIG:** Wenn Ihr Eure Anmeldung per Mail oder Post (bei der Adresse nennt bitte den Ort „Sassen-Trantow“) an uns geschickt habt, seid Ihr damit angemeldet. Es kommt **KEINE** Anmeldebestätigung.

WICHTIGE INFOS:

Wenn befreundete Mädchen und Jungs anreisen, dann bitte beachten, dass Jungs und Mädchen in getrennten Zelten schlafen. Der Aufbau der Zelte geschieht auch separat auf Mädchen- oder Jungsplatz. Wer kein eigenes Zelt hat, kann

Camp-Band begleitet wird. Zu diesem Gottesdienst und dem anschließenden Abschlussprogramm mit Imbiss (bis max. 13 Uhr) sind auch Eure Eltern herzlich eingeladen. Falls es Probleme mit der Anreiseorganisation gibt, wendet Euch bitte – wenn dies möglich ist – zuerst an Eure GemeindepastorInnen. Sollten sie Euch nicht weiterhelfen können, meldet Euch bei mir: Mathias Thieme: 0176/63 78 48 34. Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch bis dahin eine schöne Zeit! Im Namen des Vorbereitungssteams,

Euer Mathias Thieme

Sie erreichen uns:

Evangelisches Pfarramt

Pastor Hilmar Warnkross

Zingelstr. 49

16307 Gartz/O

Tel: 033332-256

Fax: 033332-87689

Email: gartz@pek.de

Internet: www.kirche-mv.de/gartz.html

Kirchenmusik

Regionalkantor Daniel Debrow

Tel. 039751-69742

Email: gartz-penkun-kimu@pek.de

Kinderarbeit

Katechetin Kathleen Stolzenburg

Tel: 033332-87893

Jugendarbeit

Kreisjugendwart

Johannes von Kymmel

Tel: 039743 / 518830

Mobil: 01724339254

Email: pasewalk-jugend@pek.de

Bankverbindungen

Volksbank Uckermark-Randow:

IBAN: DE21 1509 1704 0180 4507 00

BIC: GENODEF1PZ1

Sparkasse Uckermark:

IBAN: DE25 1705 6060 3641 0036 60

BIC: WELADED1UMP

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gartz erscheint viermal jährlich.

Die Verantwortung trägt der Kirchengemeinderat.

Redaktion: Pastor Hilmar Warnkross

Amtshandlungen:

Getauft wurden:

aus Gartz:

Lilli Marleen Hegeholz

Tessa Heinze



Konfirmiert wurden:

Linda Zimmermann

Marc Emeling

Johannes Krüger



Diamantene Hochzeit feierten:

Gartz:

Gerhard Bluhm und

Annemarie, geb. Kiesow



Silberne Hochzeit feierten:

Radekow:

Gerald Werth und

Birgit, geb. Zobel



Kirchlich bestattet wurden:

Radekow:

Erika Böhnke,

geb. Hartmann

im Alter von 89 Jahren



Gartz:

Werner Banditt

im Alter von 84 Jahren